



## Neu ist

### ... sind unsere Eindrücke von der BAU München 2023.

Die BAU feiert nach über 4 Jahren Pause ein gelungenes Comeback. Die BAU war ausgebucht und die Rund 190.000 Besucher informierten sich zwischen dem 17. und 22. April auf dem Gelände der Messe München über Neuheiten und Trends bei den 2.260 Aussteller (2019: 2.250) aus 49 Ländern (2019: 45 Länder). Die BAU erreichte ein sehr erfolgreiches Resultat. Die erst vor zwei Monaten gestartete 365 Tage Branchen Plattform BAU Insights verzeichnete ebenfalls einen großen Zuspruch: bis zu 40.000 Personen nutzten täglich das neue Online Portal der Baubranche.

Die BAU hat erneut bewiesen, dass sie die wichtigste Bühne für Innovationen und Premieren im Bausegment ist und bleibt. Trotz der vierjährigen Zwangspause präsentierten sich so viele Firmen wie noch nie in München. Damit wird der sehr positive Zuspruch zu Fachmessen und insbesondere zu Weltleitmessen, wie er sich schon in 2022 gezeigt hat, untermauert. Voll belegte Hallen und ein hoher internationaler Besucheranteil unterstreichen die Relevanz der BAU. Umso wichtiger war es, dass die Messe nach über vier Jahren wieder stattgefunden hat. Künftig kehrt die BAU wieder zum gewohnten Januartermin zurück

Auch in diesem Jahr waren wieder Kollegen:innen der BRE-Service vor Ort, um sich direkt ein Bild von technischen Neuerungen und Lösungsansätzen zu machen.

Besonderes Interesse zogen die Messestände unserer Lieferanten auf sich.

Unter dem Leitthema Digitalisierung fokussierte **GEZE** seine Ausstellung auf seine Digitalisierungslösung **myGEZE\_Control**. Diese soll, im Gegensatz zu den Digitalisierungslösungen der Mitbewerber, rein den Nutzen und den Mehrwert der Kunden in den Mittelpunkt stellen. Das heißt, mit dieser smarten Lösung wird sichergestellt, dass nicht nur Licht, Heizung und Temperatur digital gesteuert werden, sondern der Fokus auch auf Fenstern und Türen liegt. Diese sind ja in Sachen Gebäudebetrieb und Gebäudesicherheit von großer Bedeutung und werden auch uns und unsere



Kunden zukünftig mehr beschäftigen. Und GEZE digitalisiert nicht zum Selbstzweck – das bedeutet, die Lösung zum Gebäudemanagement ist nicht auf GEZE Produkte begrenzt, sondern auch systemoffen für Komponenten anderer Hersteller.

Neben allen Produkten und Lösungen hat **GEZE** in diesem Jahr als Besonderheit einen RDA Druckluftraum vorbereitet, der die Verhältnisse im Treppenhaus simuliert. Hier konnte das Türknallen unter besonderen thermischen Bedingungen nachgestellt werden und zeigen, wie der Gleitschienentürschließer **GEZE TS 5000 SoftClose** die Problematik Brandschutz und Barrierefreiheit unter Kontrolle bringt.

**Dormakaba** präsentierte sich unter dem Motto „For every place that matters“ und stellte auch seine Digitalisierungslösung dormakaba **EntriWorX** in den Fokus, das smarte Planungsprozesse, einfache Installationsabläufe und den sicheren, reibungslosen Betrieb eines Gebäudes unterstützt. Die übergreifende **EntriWorX** Lösung kombiniert umfassende Datenanalysen mit einer nutzerfreundlichen Handhabung der Türsysteme. Die Lösung vereinfacht die Zusammenarbeit aller Gewerke und optimiert die Prozesse über den gesamten Gebäude-Lebenszyklus und trägt so zur Nachhaltigkeit in Gebäuden bei.

Vorgestellt wurde bei **dormakaba** ein neues intelligentes automatisches Türsystem, das erst öffnet, wenn es auch tatsächlich notwendig ist und unmittelbar schließt, wenn der Durchgang erfolgt ist. Mit dem neuen System kann die Energiebilanz des Gebäudes deutlich verbessert und damit können auch Betriebskosten gesenkt werden. Das Türsystem ist noch in der Einführungsphase und wir freuen uns, es demnächst detaillierter vorstellen zu können.

**BEA** stellte Neuerungen und Weiterentwicklungen seiner hochwertigen Sensortechnik vor und unterstreicht zum wiederholten Mal seine Marktführerschaft.

Zusätzlich stellte **BEA** seinen berührungslosen Öffnungssensor für Automatiktüren vor. Der **MAGIC SWITCH CHROMA** öffnet mit einer Handbewegung vor dem Sensor die Tür vollständig berührungslos und ist daher der perfekte Sensor für Anwendungen bei denen Hygiene entscheidend ist.

Für die Absicherung der Nebenschließkanten wurden auf der BAU 2023 auch Neuerungen vorgestellt, die ohne Sensortechnik umgesetzt werden können. So zeigte **ATHMER** mit dem Schutzsystem **BR+** ein Baukastensystem für flächenbündi-



ge Türen mit Rollenbändern dem Fachpublikum. Mit Varianten für Banddurchmesser von 15 - 22 mm können sie jetzt ohne Unterfütterung die Nebenschließkante auf der Bandseite für verschiedene Anwendungen absichern.

Des Weiteren konnten wir viele Anregungen und Tipps mitnehmen, sowohl in puncto Arbeitssicherheit als auch für unser tägliches Arbeiten.

### **... der frische Wind in unserer Finanzbuchhaltung.**

Nachdem wir 2019 das Digitalen Servicekonzept eingeführt haben, ziehen wir nun in 2023 im Bereich Finanzen nach.

Mit dem Umstieg auf die Buchhaltungssoftware DATEV können wir die Abläufe im Bereich Finanzen effizienter gestalten.

Die digitalisierten Daten lassen sich in automatisierte Prozesse einbinden und wir nutzen dies für:

- Onlinebanking-Anbindung an 3.100+ Banken & PSPs
- Digitale Belegerkennung (OCR)
- Zahlungsabgleich Eingangs-/Ausgangsrechnungen
- Auto-Sortierung: Beleg zu Transaktion
- Automatische Vorkontierung
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Digitales Belegarchiv mit Volltextsuche
- Rechnungen, Angebote & Gutschriften
- Auswertungen und UmSt.-Vor Anmeldung
- Datenexport für Steuerberater (DATEV)

Die Abläufe im Unternehmen wurden spürbar beschleunigt.

Federführend für die DATEV-Einführung im Unternehmen ist unsere neue Finanzbuchhalterin, die das Team um Frau Kotschate seit dem 01.12.2023 unterstützt.

## **... nicht, dass wir uns personell entwickeln.**

Durch personelle Veränderungen nutzten wir die Chance unsere Personalstruktur gemäß den aktuellen Anforderungen zu definieren.

Im Servicebereich Magdeburg hat seit dem 01.11.2022 unser erfahrener Servicemeister Herr Erik Senkbeil die Führung der Auftragsbearbeitung übernommen.

Durch den Wechsel hat unser ausgebildeter Servicemeister Christopher Döring die Position des Servicemeisters im Servicebereich Leipzig/Halle übernommen, die er ab dem 01.05.2023 vollumfänglich ausfüllt zur Unterstützung unseres Servicebereichsleiters Herrn Christian Fabian.

Ebenso wird ab dem 01.05.2023 Herr Steffen Möckel die sämtlichen Aufgaben rund um die Leitung des Servicebereichs Frankfurt am Main übernehmen.

Durch die erneute Nutzung der offensiven Recruiting-Strategie konnten wir unser Team in Frankfurt am Main um 1 kompetenten Mitarbeiter verstärken. Ebenso konnten wir dadurch einen Kollegen im Servicebereich Leipzig/Halle gewinnen.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg, und werden sie bestmöglich unterstützen!

## **... die Preisanpassung im zweiten Halbjahr 2023.**

wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere umfassenden Dienstleistungen für Brand- und Rauchschutztüren mit und ohne Feststellanlagen, Automatiktüren Fluchtwegtechnik und Rettungswegsystemen, von Brandschutzschiebetoren, Rolltoren, Sektionaltoren und Rollgittertoren sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) mit pyrotechnischer, elektromechanischer und/oder CO<sup>2</sup>-Auslösung.

Sie kennen uns als zuverlässigen Servicepartner mit mittlerweile mehr als 35 Servicemitarbeitenden im Außendienst. Wir bieten Ihnen eine zügige Störungsbeseitigung, flexible und sorgfältige Wartungen, schnelle Reparaturen und Modernisierungen.



gen ebenso wie die Lieferung und den Einbau qualitativ hochwertiger Neuanlagen.

Neben den allgemeinen Preissteigerungen in den letzten Jahren ist unser personalintensiver Service von tariflichen Lohnkostensteigerungen und Betriebsmittelkosten besonders betroffen. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir die aktuell gültigen Stundenverrechnungssätze und Anfahrtspauschalen nicht aufrechterhalten können und werden daher zum 01.09.2023 eine Anpassung der Dienstleistungspreise vornehmen.

Entnehmen Sie bitte die neuen Stundenverrechnungssätze unserer Homepage:  
[www.bre-service.de](http://www.bre-service.de)

Ebenso setzen erneute einige Lieferanten zum 01.07.2023 eine Preisanpassung um, die mit gestiegenen Personal- und Energielosten begründet wird. Wir sind leider nicht in der Lage diese zu kompensieren.

Wir werden deshalb zum 01.07.2023 unsere Materialpreise differenziert nach Produktgruppen und Lieferanten erhöht.

Wir bedanken uns für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen und werden Sie auch in den kommenden Jahren mit unserem geschulten und engagierten Serviceteam davon überzeugen, dass Sie mit und den richtigen Partner haben.